

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	III
Autoren	V
Überblick über diesen Leitfaden	XXI
Teil 1: Das Compliance-Management-System als Überwachungsgegenstand	1
§1 Begriffe, Kontext, Wirkungs- und Erfolgsfaktoren	3
§2 Wirksames Compliance-Management-System als Unternehmenspflicht	18
§3 Compliance-Management-Systeme in unterschiedlichen Unternehmensformen	25
§4 Bestandteile des Compliance-Management-Systems	67
§5 Schadensersatz bei Compliance-Pflichtverletzungen	186
Teil 2: Überwachung des präventiven Compliance-Management-Systems	191
Vorbemerkung	193
§6 Gegenstand und Umfang der Überwachung	194
§7 Anforderungen an die Überwachung des Compliance Managements	196
§8 Abgestufte Intensität der Überwachung	203
§9 Informationspflichten, Informationsrechte und Informationsinstrumente	205
§10 Berichterstattung des Vorstands an den Aufsichtsrat	207
§11 Recht des Aufsichtsrats auf Einsichtnahme und Prüfung	220
§12 Einrichtung eines Prüfungs- oder Compliance-Ausschusses	227
§13 Direktbefragungen des Chief Compliance Officer, der Internen Revision und anderer Mitarbeiter	234
§14 Einwirkungsmöglichkeiten des Aufsichtsrats auf den Vorstand	236
§15 Haftung der Aufsichtsräte und sonstige Sanktionen bei Verletzung der Überwachungspflicht	246
§16 Sonderregeln für die Überwachung in der KGaA, SE und Genossenschaft	254

Teil 3: Überwachung interner Untersuchungen und Krisenmanagement	265
Vorbemerkung	267
§ 17 Untersuchung von Compliance-Verstößen auf Veranlassung des Vorstands	268
§ 18 Überwachung der vom Vorstand veranlassten Untersuchungen durch den Aufsichtsrat	278
§ 19 Eigene Untersuchungen durch den Aufsichtsrat	282
Teil 4: Eigene Compliance-Regeln des Aufsichtsrats	289
Vorbemerkung	291
§ 20 Regelungsrahmen	292
§ 21 Grundlegende Verhaltenspflichten des einzelnen Aufsichtsratsmitglieds	301
§ 22 Mitgliederzahl und Zusammensetzung	306
§ 23 Persönliche Eignungsvoraussetzungen der Aufsichtsratsmitglieder	317
§ 24 Wahl der Aufsichtsratsmitglieder	325
§ 25 Beginn und Dauer der Amtszeit	334
§ 26 Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder und Beendigung des Mandats	336
§ 27 Vergütung der Aufsichtsratsstätigkeit	337
§ 28 Beratungsverträge mit Aufsichtsratsmitgliedern	342
§ 29 Kreditgewährung an Aufsichtsratsmitglieder	345
§ 30 Innere Ordnung und Verfahren	346
§ 31 Der Aufsichtsratsvorsitzende	362
§ 32 Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung	366
§ 33 Besonderheiten bei der KGaA, SE und eingetragener Genossenschaft	368
Abkürzungsverzeichnis	377
Literaturverzeichnis	381
Stichwortverzeichnis	385

Inhaltverzeichnis

	Seite
Vorwort	III
Autoren	V
Überblick über diesen Leitfaden	XXI
Teil 1: Das Compliance-Management-System als Überwachungsgegenstand	1
§1 Begriffe, Kontext, Wirkungs- und Erfolgsfaktoren	3
A. Compliance, Compliance-Management-Systeme und deren Nutzen	3
B. Kontext von Compliance	5
I. Corporate Governance	5
II. Corporate (Social) Responsibility (CSR) und CSR-Bericht	5
C. Benachbarte Managementfelder	8
I. Verknüpfung ohne Redundanzen	8
II. Risikomanagement-System (RMS)	9
III. Internes Kontrollsystem (IKS)	13
IV. Qualitätsmanagement-System (QMS)	14
D. Beurteilung von Erfolgskriterien des Compliance-Management-Systems durch den Aufsichtsrat	15
§2 Wirksames Compliance-Management-System als Unternehmenspflicht	18
A. Gesetzliche Grundlagen der Compliance-Verantwortung	18
B. Ermessensspielraum und Business Judgement Rule (BJR)	20
C. Steuerungspflicht und Informationskanäle der Unternehmensleitung	21
I. Steuerungspflicht	21
II. Informationskanäle	23
§3 Compliance-Management-Systeme in unterschiedlichen Unternehmensformen	25
A. Vergleich der Compliance-Management-Systeme kleiner und großer Unternehmen	25
I. Bandbreite von Compliance-„Systemen“	25
II. Gegenüberstellung des Compliance-Management-Systems unterschiedlicher Unternehmensgrößen	28
III. Prüfung der Maßnahmen zur Erzielung hinreichender Wirksamkeit	39
IV. Erste Schritte des Aufbaus eines Compliance-Management-Systems mit unmittelbarem Nutzen	40

V.	Bereits vor dem Aufbau eines Compliance-Management-Systems regelmäßig vorhandene Elemente	41
B.	Mittelständische Unternehmen	43
I.	Schlanke Ansätze im Rahmen des Organisationsermessens	43
II.	Fokussiertes, ressourcenschonendes Basis-Compliance-Management-System	44
C.	Familienunternehmen	46
D.	Konzern	48
I.	Konzernweites Compliance-Management-System als Grunderfordernis	48
II.	Vier Grundprinzipien konzernweiter Compliance-Management-Systeme	51
III.	Gemeinsame Interessen der Mutter- und Tochtergesellschaften	52
IV.	Konzernverantwortung und Eigenverantwortung der Subgesellschaften	53
V.	Compliance-bezogene Pflichten der Mutter- und Tochtergesellschaften	54
VI.	Umsetzung des Compliance-Management-Systems im Konzern	60
E.	Börsennotierte Unternehmen	64
F.	Branchenspezifische Anforderungen	66
§ 4	Bestandteile des Compliance-Management-Systems	67
A.	Kontinuierliche Risikobeobachtung als Basis	67
I.	Bedeutung der Risikoanalyse	67
II.	Risikoidentifikation	70
1.	Sammlung von Hinweisen	70
2.	Risiko-Audits und ähnliche Prüfungen	72
3.	Hinweisgebersysteme	74
4.	Ergebnisse der Untersuchung von Fehlverhalten und Remediation	76
5.	Meldesystem für Verbesserungsvorschläge zum Compliance-Management-System	77
6.	Risikohinweise aus dem Tagesgeschäft	79
7.	Compliance-Risiko-Workshops	80
8.	Weitere Informationskanäle zur Risikoidentifikation	81
9.	Risikobehaftete Unternehmensbereiche	82
10.	Häufige Risikofelder	83
11.	Sammlung der Compliance-Risiken	85
III.	Bewertung und Priorisierung gesammelter Risiken	86
1.	Grundregeln	86
2.	Risikobewertung der Unternehmensleitung	89

IV.	Übersetzung in wirksame Risikosteuerungsmaßnahmen	91
V.	Überwachung und Angleichung der Maßnahmen zur Risikosteuerung	94
B.	Compliance-Strategie der Unternehmensleitung	95
C.	Delegation und Ressourcen	97
I.	Beschränkte horizontale und vertikale Delegation	98
II.	Internes Fachpersonal	105
III.	Compliance Committee und Compliance Board	109
IV.	Externes Fachpersonal	112
V.	Hinreichende Ressourcen als Grundpflicht	113
D.	Struktur der Compliance-Organisation und Schnittstellenmanagement	114
I.	Autonome oder Matrix-Organisation	114
II.	Zusammenarbeit von Fachabteilungen	115
E.	Integration des Compliance-Management-Systems	116
F.	Anpassung, Weiterentwicklung und Verbesserung des Compliance-Management-Systems	118
G.	Compliance-Programme	120
H.	Interne Regularien	121
I.	Auskunfts-, Beratungs- und Informationsangebot für Mitarbeiter	130
I.	Persönliche Auskünfte	130
II.	Schriftliche Informationen und Compliance-Intranet	132
J.	Trainings, Workshops und andere Schulungsveranstaltungen	133
K.	Führung, Kommunikation, Motivation, Kultur und Ethik	134
L.	Kontrollen	139
M.	Geschäftspartner und Lieferkette	140
N.	Das internationale Compliance-Management-System	145
O.	M&A-Compliance	156
P.	Dokumentenmanagement und Aufbewahrungspflichten	164
Q.	IT-Sicherheit und Datenschutz	166
R.	Arbeitsrechtliche Umsetzung	169
S.	Einbindung des Betriebsrats	171
T.	Hauptelemente des Compliance-Management-Systems nach kodifizierten Compliance-Standards	171
I.	Nutzen und Limitationen	172
II.	Gemeinsame Inhalte der Standards	172
III.	IDW PS 980	173
IV.	ISO 19600 Compliance	174
V.	ISO 37001 Anti Bribery Management	175
VI.	US FCPA und US Sentencing Guidelines	176
VII.	UK Bribery Act	178
VIII.	OECD und Weltbank	180
IX.	Standards zum Risikomanagement	181

U. Essenzielle Pflicht der Dokumentation des Compliance-Management-Systems	181
§ 5 Schadensersatz bei Compliance-Pflichtverletzungen	186
A. Schadensersatzansprüche des Unternehmens	186
I. Voraussetzungen eines Schadensersatzanspruchs	186
II. Schadensverfolgungspflicht des Aufsichtsrats	187
B. Bußgeldrechtliche Haftung der Unternehmensleitung nach § 130 OWiG	188
I. Haftungsvoraussetzungen	188
II. Übernahme der Geldbuße durch die Gesellschaft	189
C. Bußgeldrechtliche Haftung des Unternehmens nach § 30 OWiG	190

Teil 2: Überwachung des präventiven Compliance-Management-Systems	191
Vorbemerkung	193
§ 6 Gegenstand und Umfang der Überwachung	194
§ 7 Anforderungen an die Überwachung des Compliance Managements	196
A. Allgemeiner Sorgfaltsmaßstab der Aufsichtsratsmitglieder	196
B. Überwachungsmaßstäbe	198
I. Rechtmäßigkeit	198
II. Ordnungsmäßigkeit	199
III. Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit	201
§ 8 Abgestufte Intensität der Überwachung	203
A. Begleitende Überwachung	203
B. Unterstützende Überwachung	203
C. Gestaltende Überwachung	204
§ 9 Informationspflichten, Informationsrechte und Informationsinstrumente	205
§ 10 Berichterstattung des Vorstands an den Aufsichtsrat	207
A. Überblick	207
B. Qualität und Form der Berichte	208
C. Periodische Berichterstattung („Regelberichte“)	209
D. Berichterstattung an den Aufsichtsratsvorsitzenden aus wichtigem Anlass („Vorsitzberichte“)	212
E. Berichterstattung auf Verlangen des Aufsichtsrats („Anforderungsberichte“)	213
I. Berichtsverlangen des Gesamtaufichtsrats	213
II. Berichtsverlangen einzelner Aufsichtsratsmitglieder	217
III. Schranken der Informationspflicht des Vorstands	217
F. Informationsfluss im Aufsichtsrat	218
G. Durchsetzung des Rechts auf Berichterstattung	219

§ 11 Recht des Aufsichtsrats auf Einsichtnahme und Prüfung	220
A. Reichweite des Einsichts- und Prüfungsrechts	220
B. Übertragung des Einsichts- und Prüfungsrechts auf einzelne Aufsichtsratsmitglieder	223
C. Beauftragung externer Sachverständiger mit der Wahrnehmung des Einsichts- und Prüfungsrechts in konkret definierten Fällen	224
D. Sonstige Mandatierung von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Beratern	225
§ 12 Einrichtung eines Prüfungs- oder Compliance-Ausschusses	227
A. Bildung und Zusammensetzung von Compliance-Ausschüssen	227
B. Grenzen der Aufgabendelegation an Compliance-Ausschüsse	228
C. Unterscheidung von Compliance-Ausschüssen nach Funktion	231
D. Sitzungen und Arbeitsweise der Ausschüsse	231
E. Verantwortlichkeit der Ausschussmitglieder und der übrigen Aufsichtsratsmitglieder	232
§ 13 Direktbefragungen des Chief Compliance Officer, der Internen Revision und anderer Mitarbeiter	234
§ 14 Einwirkungsmöglichkeiten des Aufsichtsrats auf den Vorstand	236
A. Formale Stellungnahmen und Beanstandungen	236
B. Erlass bzw. Änderung der Geschäftsordnung des Vorstands	237
C. Festlegung von Zustimmungsvorbehalten	238
D. Abberufung der Leitungsperson aus compliance-relevanten Gründen	241
I. Vorstandsmitglieder der AG	241
II. Geschäftsführer der GmbH	245
E. Einberufung einer Hauptversammlung	245
§ 15 Haftung der Aufsichtsräte und sonstige Sanktionen bei Verletzung der Überwachungspflicht	246
A. Verweigerung der Entlastung	246
B. Abberufung	246
C. Schadensersatzhaftung gegenüber der Gesellschaft	247
D. Strafrechtliche Haftung	250
I. Garantenstellung der Aufsichtsräte	251
II. Vermögensfürsorgepflicht der Aufsichtsräte	252
§ 16 Sonderregeln für die Überwachung in der KGaA, SE und Genossenschaft	254
A. Aufsichtsrat der KGaA	254
I. Überwachungskompetenzen	254
II. Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	255

B. Aufsichtsrat der eingetragenen Genossenschaft	255
I. Überwachungsaufgabe	255
II. Instrumente der Überwachung	255
III. Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	257
C. Aufsichtsrat in der SE	257
I. Überwachungsaufgabe	257
II. Instrumente der Überwachung	258
1. Regelberichte des Vorstands	258
2. Ad-hoc-Berichte des Vorstands	259
3. Informationsrecht des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder	260
4. Qualität und Form der Berichte	260
5. Durchsetzung der Informationsrechte	261
6. Informationsfluss innerhalb des Aufsichtsrats	261
7. Prüfungsrechte des Aufsichtsrats	261
8. Zustimmungsvorbehalte	262
9. Erlass der Geschäftsordnung des Vorstands	263
III. Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	263

Teil 3: Überwachung interner Untersuchungen und Krisenmanagement	265
Vorbemerkung	267
§ 17 Untersuchung von Compliance-Verstößen auf Veranlassung des Vorstands	268
A. Interne Untersuchungen als Vorstandspflicht	268
B. Delegation der Untersuchung durch den Vorstand	269
C. Wirksamkeitserfordernisse interner Untersuchungen	270
D. Krisenmanagement im Kontext interner Untersuchungen	272
§ 18 Überwachung der vom Vorstand veranlassten Untersuchungen durch den Aufsichtsrat	278
A. Überwachungspflicht bei internen Untersuchungen	278
B. Delegation der Überwachung auf Ausschüsse und Sachverständige	278
C. Intensität der Überwachung interner Untersuchungen	278
I. Einschätzung der erforderlichen Überwachungsintensität durch den Aufsichtsrat	278
II. Prüfung der Vorstandsberichte zu internen Untersuchungen im Normalfall	280
§ 19 Eigene Untersuchungen durch den Aufsichtsrat	282
A. Eigenständige Informationsbeschaffung des Aufsichtsrats bei gravierenden Compliance-Verstößen	282

B. Eigene Untersuchungen des Aufsichtsrats bei Verfehlungen oder Befangenheit des Vorstands	283
I. Aufklärungspflichten bei möglichem Fehlverhalten des Vorstands	283
II. Entscheidungen des Aufsichtsrats zum Ob und Wie eigener Untersuchungsmaßnahmen	284
III. Untersuchung unterschiedlicher Vorstandspflichtverletzungen	284
IV. Untersuchung bei Befangenheit von Vorstandsmitgliedern	285
V. Erkenntnisquellen der Untersuchung durch den Aufsichtsrat	286
VI. Überschneidung eigenständiger Ermittlungen des Vorstands und des Aufsichtsrats	287
VII. Prüfung von Schadensersatzansprüchen gegen Vorstandsmitglieder	287
VIII. Information des Vorstands zu den Untersuchungsergebnissen des Aufsichtsrats	287

Teil 4: Eigene Compliance-Regeln des Aufsichtsrats 289

Vorbemerkung 291

§ 20 Regelungsrahmen 292

A. Pflicht zur Selbstorganisation 292

B. Gesetzliche Vorgaben 293

C. Satzung der Gesellschaft 293

 I. Begriff, Funktion und Auslegung 293

 II. Gestaltung der AG-Satzung 294

 III. Gestaltung der GmbH-Satzung 295

D. Geschäftsordnung des Aufsichtsrats 295

E. Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK) 296

 I. Rechtsnatur und Inhalt 296

 II. Adressaten des Deutschen Corporate Governance Kodex 297

 III. Entsprechenserklärung 298

 1. Verpflichtete 298

 2. Inhalt, Turnus, Form und Publizität 299

 3. Haftung bei Verletzung 300

§ 21 Grundlegende Verhaltenspflichten des einzelnen Aufsichtsratsmitglieds 301

A. Allgemeine Sorgfaltspflicht 301

B. Pflicht zur internen Überwachung 301

C. Treuepflicht 301

D. Verschwiegenheitspflicht 302

E. Interessenkonflikte, Wettbewerbsverbote 304

§ 22 Mitgliederzahl und Zusammensetzung	306
A. AG	306
I. Mitgliederzahl	306
1. Gesetzliche Grundregel	306
2. AG nach dem MitbestG	306
II. Zusammensetzung	307
1. Mitbestimmungsfreie AG	307
2. AG nach dem DrittelbG	308
3. AG nach dem MitbestG	309
B. Fakultativer Aufsichtsrat der GmbH	312
I. Überblick	312
II. Mitgliederzahl und Zusammensetzung	314
C. Obligatorischer Aufsichtsrat der GmbH	314
I. Aufsichtsrat nach dem DrittelbG	314
1. Mitgliederzahl und Zusammensetzung	314
2. Frauenanteil	315
II. Aufsichtsrat nach dem MitbestG	316
§ 23 Persönliche Eignungsvoraussetzungen der Aufsichtsratsmitglieder	317
A. AG	317
I. Allgemeine persönliche Voraussetzungen	317
1. Volljährige, unbeschränkt geschäftsfähige, natürliche Personen	317
2. Fachliche Qualifikation	317
3. Unabhängigkeit	318
II. Hinderungsgründe für die Annahme eines Aufsichtsratsmandats	318
1. Höchstzahl der Aufsichtsratsmandate	318
2. Vorstand oder Geschäftsführer eines abhängigen Unternehmens	319
3. Verbot der Überkreuzverflechtung	319
4. Ehemalige Vorstandsmitglieder	320
III. Inkompatibilität von Überwachung und Geschäftsführung	320
IV. Persönliche Voraussetzungen von Arbeitnehmervertretern	321
V. Weitere persönliche Anforderungen durch Satzung	322
B. GmbH	322
I. Fakultativer Aufsichtsrat	322
II. Obligatorischer Aufsichtsrat nach dem DrittelbG	323
III. Obligatorischer Aufsichtsrat nach dem MitbestG	324

§ 24 Wahl der Aufsichtsratsmitglieder	325
A. AG	325
I. Anteilseignervertreter	325
1. Wahl durch die Hauptversammlung	325
2. Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern	327
II. Arbeitnehmervertreter	328
1. Aufsichtsrat nach dem DrittelbG	328
2. Aufsichtsrat nach dem MitbestG	329
III. Ersatzmitglieder	330
B. Fakultativer Aufsichtsrat der GmbH	332
C. Obligatorischer Aufsichtsrat der GmbH	332
I. Wahl der Anteilseignervertreter	332
II. Entsendungsrechte	333
III. Wahl der Arbeitnehmervertreter	333
IV. Ersatzmitglieder	333
§ 25 Beginn und Dauer der Amtszeit	334
A. Aufsichtsratsmitglieder der AG	334
I. Anteilseignervertreter	334
II. Arbeitnehmervertreter	335
III. Ersatzmitglieder	335
B. Aufsichtsratsmitglieder der GmbH	335
§ 26 Abberufung der Aufsichtsratsmitglieder und Beendigung des Mandats	336
§ 27 Vergütung der Aufsichtsrats Tätigkeit	337
A. Allgemeines	337
B. Vergütungsarten	337
C. Erstattung von Auslagen	337
D. Festsetzung oder Bewilligung der Vergütung	339
E. Bemessung der Vergütungshöhe	339
F. Fälligkeit der Vergütung	340
G. Herabsetzung der Vergütung und Verzicht	340
H. Angabe der Gesamtbezüge im Anhang des Jahresabschlusses	341
§ 28 Beratungsverträge mit Aufsichtsratsmitgliedern	342
A. Überblick	342
B. Zustimmungsbedürftige Verträge	342
I. Tätigkeit höherer Art	342
II. Abgrenzung zur Aufsichtsrats Tätigkeit	343
C. Zustimmung des Aufsichtsrats	344
§ 29 Kreditgewährung an Aufsichtsratsmitglieder	345

§ 30 Innere Ordnung und Verfahren	346
A. Einberufung von Aufsichtsratssitzungen	346
I. Einberufung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden	346
1. Allgemeines	346
2. Form und Frist	346
3. Inhalt und Tagesordnung	347
4. Mängel der Einberufung	348
II. Einberufungsverlangen von Aufsichtsratsmitgliedern oder Vorstand	349
III. Recht zur Selbsthilfe	349
IV. Sitzungsturnus	350
V. Sitzungen ohne Präsenz	350
VI. Kosten der Sitzungen	350
B. Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse	351
I. Aufsichtsratsmitglieder	351
1. Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats	351
2. Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse	351
II. Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer	352
III. Dritte	352
IV. Zuziehung von Sachverständigen, Auskunfts- und Hilfspersonen	353
V. Teilnahme für verhinderte Aufsichtsratsmitglieder	354
C. Beschlüsse des Aufsichtsrats	354
I. Beschlussfähigkeit	355
II. Beschlussfassung	356
1. Zustandekommen	356
2. Stimmenmehrheit	357
3. Beschlussfeststellung und Umsetzung	358
4. Stimmverbot	358
III. Fehlerhafte Beschlüsse	359
D. Sitzungsprotokoll	360
§ 31 Der Aufsichtsratsvorsitzende	362
A. Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters	362
I. Nicht mitbestimmte AG	362
II. Gesellschaften nach dem DrittelbG	362
III. Gesellschaften nach dem MitbestG	362
IV. Fakultativer Aufsichtsrat der GmbH	363
B. Kompetenzen	363
I. Sitzungsvorbereitung	363
II. Sitzungsleitung	364
III. Weitere Kompetenzen und Aufgaben im Überblick	365

§ 32 Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung	366
§ 33 Besonderheiten bei der KGaA, SE und eingetragener Genossenschaft	368
A. Aufsichtsrat in der KGaA	368
B. Aufsichtsrat in der SE	369
I. Mitgliederzahl und Zusammensetzung	369
1. Allgemeine Regelung	369
2. Arbeitnehmermitbestimmung	369
3. „Harte“ Geschlechterquote	371
II. Bestellung der Aufsichtsratsmitglieder	372
1. Anteilseignervertreter	372
2. Arbeitnehmervertreter	372
3. Erstes Aufsichtsorgan	372
4. Amtszeit und Abberufung	373
III. Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden	374
IV. Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung	374
1. Beschlussfähigkeit	374
2. Beschlussfassung	374
3. Stimmrecht des Vorsitzenden	375
V. Geschäftsordnung	375
C. Aufsichtsrat in der eingetragenen Genossenschaft	375
Abkürzungsverzeichnis	377
Literaturverzeichnis	381
Stichwortverzeichnis	385